

Die Entstehung eines ICB...

DIE ENTSTEHUNG EINES IGB

Halten Sie sich je Gedanken darüber gemacht, wie ein IGB entsteht!

Das Editorial Board und die Chefredaktion einrichten (das FOCUS)

Arbeitsanträge von Journalisten zum Editor-in-Chief, dem IGB-Präsidenten oder von Mitgliedern des FOM-Teams werden ausgestellt und von der Chefredaktion zu einem lokalen Redaktionsrat geschickt.

Die Chefredaktion ist eine verantwortliche Autorität für lokale spezifische Artikel.

Fertige Artikel werden dem internationalen Sprachkoordinationsrat geschickt. Sie werden im Hinblick auf über-alle überprüfbar sein, so dass alle Artikel in Englisch, Deutsche, Spanische und Französische übersetzt werden.

Zur gleichen Zeit werden Zusammenfassungen einiger Artikel, sofern sie zur Verfügung stehen, an andere lokale Übersetzer geschickt. Der Chefredaktion check die Bilder aber nicht nach werden.

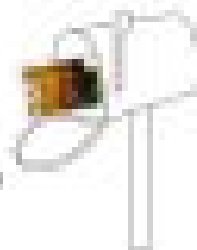
Die Artikel sind zurückgekommen - in 4 Sonstige - lokale, die Editor-in-Chief, kann damit beginnen, die neue Ausgabe zu entwickeln.

Der Druckvorgang wird mindestens 6 Mal vollständig von der Redaktionsrat einmündig Julia Toppin, der Chefredaktion lokale Redaktionsrat und der Editor-in-Chief Redaktionsrat lokal geschickt.

Wahrscheinlich, das neue IGB kann in die Druckerei gehen!

Wahrscheinlich, das neue IGB kann in die Druckerei gehen!

Das neue IGB wird immer (jedenfalls)!



Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland

Währenddessen...

Im Büro der IFCM

Mein erstes ICB-Layout stammt aus dem Jahr 2002. Jean-Claude Wilkens, der damalige Generalsekretär des IFMC, hatte mir rudimentäre Softwarekenntnisse vermittelt, und das war der Beginn einer großen Leidenschaft. Seitdem suche ich immer mit Begeisterung unser Online-Speicherkonto auf, um das Material zu sichten, das für das Layout des nächsten ICB bereitsteht: Texte, Partituren, Autorenbiografien und Fotos aus aller Welt. Alles ist schon da! Das Layout kann gemacht werden!

Dabei muss ich auch an den Platz für die Werbung denken und für die erhaltenen Grafiken einen passenden Rahmen finden. Zögern Sie deshalb nicht, Raum für Ihre Werbung zu reservieren!

Abschließend wird eine von unserer Chefredakteurin und der wunderbaren, emeritierten Redakteurin Jutta Tagger mehrfach revidierte PDF-Datei auf die Print-Seite des Druckers, auf die IFMC-Website sowie auf eine Plattform für die elektronische Version des Magazins hochgeladen, die auch eine Kurzfassung des Chorkalenders enthält.

Die gedruckte Fassung wird an diejenigen Mitglieder geschickt, die sich für diese Version entschieden haben, sodann an die Übersetzer, welche die Bereitstellung der Texte in vier Sprachen besorgt haben, sowie an die Autoren, die einen Beitrag geliefert haben. Inzwischen werden die übersetzten Texte der Reihe nach auf die ICB-Website heruntergeladen und die Links zu diesen elektronischen Versionen an Leser in mehr als 80 Ländern verschickt.

Nadine Robin, IFCM office manager



Nadine mit ihrem fluffigen
Kollege

*Übersetzt aus dem englischen und Französischen von Reinhard
Kißler, Deutschland*